

GRATZ Leopold, Bundesbeamter, Wien.
(Ersatzmann für Dr. Firnberg Hertha.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien am 25. 10. 1963: **207** (25. 10. 1963) 5032.

Angelobung: **207** (25. 10. 1963) 5032.

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 11. 12. 1964: **222** (17. 12. 1964) 5432.

Angelobung: **222** (17. 12. 1964) 5432.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den am 6. 3. 1966 neugewählten Nationalrat.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Firnberg Hertha) **207** (25. 10. 1963) 5061.

Wiedergewählt als Mitglied **222** (17. 12. 1964) 5443.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Karrer) **207** (25. 10. 1963) 5061.

Wiedergewählt als Mitglied **222** (17. 12. 1964) 5443.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Guttenbrunner) **207** (25. 10. 1963) 5061.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied **222** (17. 12. 1964) 5443.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Firnberg Hertha) **207** (25. 10. 1963) 5061.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 17. 2. 1964.

Wiedergewählt als Mitglied **222** (17. 12. 1964) 5443.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **225** (24. 3. 1965) 5516.

Berichterstatter über:

eine neuerliche Abänderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953 **223** (18. 12. 1964) 5449—5450.

das Abkommen zwischen der Internationalen Atomenergie-Organisation, der Bundesregierung der Republik Österreich und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Anwendung von Kontrollbestimmungen **230** (9. 7. 1965) 5660.

Redner in der Verhandlung über:

die Erleichterung der Tätigkeit der Klubs der wahlwerbenden Parteien im Nationalrat **209** (6. 12. 1963) 5082—5086.

den sechsten, siebenten und achten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **212** (18. 2. 1964) 5191—5194.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1965 **226** (9. 4. 1965) 5530—5533.

die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften aus den Marchfeld-Ökonomien — mit Ausnahme der unter Artikel 42 Abs. 5 B.-VG. fallenden Bestimmungen sowie die Veräußerungen von bundeseigenen Liegenschaften in Friedersdorf, Wiesmannsreith, Spitz/Donau und anderen Katastralgemeinden (Grundaufstockungsaktion) — mit Ausnahme der unter Artikel 42 Abs. 5 B.-VG. fallenden Bestimmungen **232** (21. 7. 1965) 5721—5722.

Anfrage, betr.:

die Kompetenz für das Sportwesen (134/J-BR) **221** (24. 11. 1964) 5416.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffli-Perčević am 4. 12. 1964 (116/AB-BR) **222** (17. 12. 1964) 5431.

GSCHNITZER Franz, Dr., Universitätsprofessor, Innsbruck.

(Ersatzmann für Marberger.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 17. 12. 1962: **196** (20. 12. 1962) 4776—4777.

Angelobung: **196** (20. 12. 1962) 4777.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 1. 1963 bis 30. 6. 1963.

Ausgeschieden infolge der vom Tiroler Landtag am 2. 11. 1965 vorgenommenen Neuwahl. (Nachfolger: Dr. Brugger.)

Ansprache an den Bundesrat:

anlässlich des Amtsantrittes als Vorsitzender **197** (20. 2. 1963) 4788.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Marberger) **196** (20. 12. 1962) 4783.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 2. 1963.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Gaisbichler) **196** (20. 12. 1962) 4783.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Marberger) **196** (20. 12. 1962) 4783.

Bundesrat: Gschnitzer—Gugg

269

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Gaisbichler) **196** (20. 12. 1962) 4783.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Marberger) **196** (20. 12. 1962) 4784.

Gewählt

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **197** (20. 2. 1963) 4794; **213** (3. 3. 1964) 5218.

Redner in der Verhandlung über:

die authentische Auslegung des Gesetzes vom 3. April 1919, StGBI. Nr. 109, betr. die Landesverweisung und die Übernahme des Vermögens des Hauses Habsburg-Lothringen **206** (19. 7. 1963) 4992—4998.

das Energieanleihegesetz 1963 **209** (6. 12. 1963) 5087—5088.

den Bericht der österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XIV. Sitzungsperiode, den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1962 und den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XVII. Generalversammlung der Vereinten Nationen **212** (18. 2. 1964) 5167—5171.

GUGG Friedrich, Gastwirt, Straßwalchen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg.

Siehe auch Index der IX. GP.

Wiedergewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg am 19. 6. 1964: **218** (3. 7. 1964) 5304.

Angelobung: **218** (3. 7. 1964) 5304—5305.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (wiedergewählt als Ersatzmitglied) **218** (3. 7. 1964) 5330.

den Finanzausschuß (wiedergewählt als Mitglied) **218** (3. 7. 1964) 5330.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **180** (7. 12. 1961) 4327.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 19. 2. 1963.

Wiedergewählt als Mitglied **218** (3. 7. 1964) **218** (3. 7. 1964) 5330.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Grundemann) **196** (20. 12. 1962) 4783-

Wiedergewählt als Mitglied **218** (3. 7. 1964) 5330.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes (wiedergewählt als Mitglied) **218** (3. 7. 1964) 5330.

Berichterstatler über:

die Abänderung und Ergänzung des Güterbeförderungsgesetzes **198** (14. 3. 1963) 4796 bis 4797.

die 2. Zolltarifgesetznovelle **203** (30.5. 1963) 4917.

die Bestimmungen über Kreditoperationen im Ausland **205** (18. 7. 1963) 4960—4961.

die Finanzausgleichsnovelle 1964 **208** (14. 11. 1963) 5066—5067.

ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Indien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen **209** (6. 12. 1963) 5086.

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik Bulgarien zur Regelung offener finanzieller Fragen und das Verteilungsgesetz Bulgarien **215** (19. 3. 1964) 5244—5245.

die neuerliche Abänderung des Umsatzsteuergesetzes 1959 und sonstige umsatzsteuerrechtliche Maßnahmen **220** (23. 7. 1964) 5392—5393.

das Ausfuhrförderungsgesetz 1964 **220** (23. 7. 1964) 5403—5404.

eine Zweite Niederschrift betr. die Verlängerung der Deklaration über den provisorischen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) **221** (24. 11. 1964) 5422.

eine Deklaration über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen **221** (24. 11. 1964) 5423.

die Anpassung der Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 an die 3. Zolltarifgesetznovelle **222** (17. 12. 1964) 5442—5443.

das 2. EFTA-Durchführungsgesetz und den zehnten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **223** (18. 12. 1964) 5450—5451.

die Wiederinkraftsetzung des Mühlengesetzes 1963 **224** (19. 2. 1965) 5495.

die Änderung des Artikels III des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation in der Fassung der Resolution Nr. 21 des Gouverneursrates vom 1. September 1961 sowie eine Ermächtigung des Gouverneurs für Öster-